

Ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte

Der Tennisclub Rheinfelden weihte sein neues Clubhaus ein

Am vergangenen Wochenende war es endlich soweit. Nach einer Bauzeit von fünf Monaten fand die offiziellen Einweihung des neuen Clubhauses des Tennisclubs Rheinfelden im Engerfeld statt.

Aus den grossen Visionen des Clubvorstandes entstand in Zusammenarbeit mit der Müller & Partner Architekturbüro AG, in Rheinfelden, ein ambitioniertes Projekt, das die vollständige Erneuerung des bisherigen Vereinsheims vorsah. In diesem Sommer wurde das TCR-Clubhaus im Engerfeld-Areal nun für rund 1,35 Millionen Franken umgebaut. Dabei stand ein energie-effizientes Arbeiten ebenso im Vordergrund wie eine Modernisierung der veralteten Clubräumlichkeiten - sowohl im öffentlichen Restaurantbereich als auch bei den Garderoben und den sanitären Anlagen. Ausserdem wurde die Aussenterrasse mit Blick auf die vier Sandplätze erweitert und ein gemütlicher Lounge-Bereich im Innern geschaffen. Entstanden ist ein elegantes und modernes Clubhaus, welches am vergangenen Wochenende bei optimalen äusseren Bedingungen feierlich eingeweiht worden ist.

Mehr als hundert Clubmitglieder und geladene Gäste waren anwesend, als die neue Infrastruktur erstmals nach der Fertigstellung besichtigt werden konnte. Am offiziellen Festakt am Samstagabend überbrachten die beiden Verbandspräsidenten Roland Polentarutti (Aargauischer Tennisverband) und Peter von Dach (Tennis Region Basel) ihre Glückwünsche zum erfolgreichen Clubhaus-Umbau. Zu den Gratulanten zählte auch Massimo Fini, Präsident des Tennisclubs Frick, dessen Infrastruktur vor einigen Jahren ebenfalls komplett erneuert worden ist. Dabei lobte Fini auch die Zusammenarbeit der beiden grössten Tennisclubs im Fricktal, welche sich als wichtige Nachwuchsförderer profilieren.

In seiner Einweihungsrede kam TCR-Präsident Peter Haller auf die bisherige Amtszeit seit seiner Wahl im Jahr 2000 zu sprechen - verbunden mit einer ständigen Weiterentwicklung des Vereins. Ein erster Meilenstein wurde 2006 durch die Einführung des innovativen Online-Reservationssystems gesetzt, dass die Buchung von Tennisplätzen bequem über die clubeigene Website www.tcrheinfelden.ch ermöglicht. Aufgrund der gleichzeitigen Öffnung des Tennisclubs, die das uneingeschränkte Spielen auch ohne Mitgliedschaft erlaubt, schnellten auch die Benutzerzahlen rasant nach oben - und boten somit die wirtschaftliche Grundlage für den nun realisierten Umbau des Rheinfelder Clubhauses.

Erst dieser Aufschwung machte Visionen möglich, die die etappenweise Erneuerung der grössten Tennisanlage im ganzen Fricktal vorsah, und nun mit dem Umbau des veralteten Clubhauses einen ersten erfolgreichen Schritt vollführte. Ein weiterer Meilenstein wurde gesetzt. Auch Stadtammann Franco Mazzi fand in seiner Ansprache nach dem gemeinsamen Abendessen nur lobende Worte für den Weitblick des TC Rheinfelden und strich auch die Tatsache heraus, dass der Verein nicht bei der Stadt um Unterstützung bat, sondern seinen eigenen Weg verfolgte. Aufgrund des erfolgreichen Geschäftsganges der letzten Jahre konnte der Umbau - abgesehen von den Geldern des Swisslos-Sportfonds - ohne Unterstützung der öffentlichen Hand realisiert werden. Gleichzeitig wurde dieser Erfolg durch die beträchtlichen Investitionen wieder an die aktiven Tennissportler zurückgegeben.

In diesem Zusammenhang wurde zuletzt auch die fehlerhafte Beleuchtung in der dreiplätzigen Halle durch eine neue Licht-Installation ersetzt. Dadurch kann der Tennisclub Rheinfelden am kommenden Wochenende mit einer zeitgemässen Infrastruktur in die neue Wintersaison 2013/14 starten.

Text: Patrick Haller